

PROTOKOLL

der 20. ordentlichen Generalversammlung

der **Stadion St. Gallen AG**

vom Montag, 21. September 2020, 19.00 Uhr,

im kybunpark, St. Gallen

1. Begrüssung durch den Präsidenten Max R. Hungerbühler

Der Präsident, Max R. Hungerbühler, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die Medienvertreter zur 20. ordentlichen Generalversammlung.

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre, verehrte Gäste, geschätzte Medienvertreter

Dieses Jahr ist alles anders: Die GV findet Corona bedingt erst im September statt im Juni statt, wir tagen auf der Fantribüne, zwischen den Plätzen muss ein Sitz ausgelassen werden und beim Eingang wurde uns eine Schutzmaske gegeben. All dies sind Besonderheiten und besonders sollte die 20. Generalversammlung unserer Gesellschaft ja werden. So hatten wir es schon vor einem Jahr geplant, allerdings hätten wir es uns damals nicht träumen lassen, dass diese Spezialitäten in Form von Abständen, Masken und Desinfektionsmitteln bestehen würden.

All diesen gewöhnungsbedürftigen Umständen zum Trotz heisse ich Sie alle ganz herzlich zu unserer 20. Generalversammlung willkommen. Mit Ihrer Präsenz bekunden Sie Ihre Verbundenheit mit der Stadion St. Gallen AG und dafür danke ich Ihnen. Dem späten Termin zum Trotz spielt das Wetter wieder mit.

Auch in diesem Jahr darf ich eine ganze Reihe von Gästen begrüssen. Sie alle namentlich willkommen zu heissen würde zu weit führen. Ich erlaube mir daher eine kleine Auswahl zu treffen und begrüsse aus der Politik die neue Chefin des Baudepartements RR Susanne Hartmann, ihren Kollegen RR Marc Mächler, dann den St. Galler Stadtpräsidenten Thomas Scheitlin und seinen Stadtrats-Kollegen Peter Jans. Aus dem Bereich Sport darf ich den Präsidenten der FC St. Gallen AG, Matthias Hüppi begrüssen, dann den CEO der FC St. Gallen Event AG, Ivo Forster, den Chef des Ambassador-Clubs Patrick Thoma und den Präsidenten des Dienstagclubs Martin Schönenberger. Ganz besonders heisse ich auch Hans-Jürg Bernet, langjähriger Präsident der Stiftung Pro Stadion St. Gallen und seinen heute erkorenen Nachfolger KR Michael Götte willkommen.

Sie haben richtig gehört, auch an der Spitze der Stiftung Pro Stadion St. Gallen, unserer bedeutendsten Aktionärin, haben sich heute im Zeichen der Verjüngung Änderungen ergeben: Seit ihrer Gründung im November 2006 wurde diese Organisation von Dr. Hans-Jürg Bernet präsiert. Er hat dies über all die Jahre mit grosser Sachkenntnis und auf tolerante Art und Weise getan. Wir von der Stadion St. Gallen AG sind ihm zu grossem Dank verpflichtet, haben wir doch über die gesamte Zeit stets konstruktiv mit der Stiftung zusammengearbeitet.

Dies ist vor allem auf die Konzilianz von Hans-Jürg zurück zu führen. Zum Ausdruck unserer Dankbarkeit möchte ich dir eine grosse Flasche Barolo überreichen.

Zum Nachfolger von Dr. Bernet wurde Michael Götte ernannt. Der langjährige Kantonsrat und Gemeindepräsident ist schon seit einiger Zeit im Stiftungsrat und hat sich auf verschiedene Weise im Bereich Stadion einen Namen gemacht. Ich gratuliere Michi zu seiner Ernennung und hoffe, dass die Zusammenarbeit mit ihm ebenso gedeihlich sein wird wie mit seinem Vorgänger.

Mit diesen Bemerkungen bin ich gänzlich von der Begrüssung abgekommen und ich bitte alle Gäste, die ich jetzt nicht namentlich begrüsst habe, dies zu entschuldigen. Sie, wie alle anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre sind uns herzlich willkommen. Ich hoffe, dass ich mit den nun folgenden ergänzenden Ausführungen ihr berechtigtes Bedürfnis für Information befriedigen kann.

Auch in diesem Jahr mussten sich verschiedene Gäste und aktienbesitzende Personen für den heutigen Anlass entschuldigen. Stellvertretend für alle diese Nichtanwesenden möchte ich den Präsidenten des Vereins FC St. Gallen 1879, Thomas Stadelmann erwähnen.

Auf dem neuen, von der FCSG Event AG organisierten Podium ist neben mir der gesamte Verwaltungsrat der Stadion AG vertreten. Es sind dies die Herren Stefan Bodmer, Christian Peter und Pascal Kesseli. Ebenfalls anwesend ist die Assistentin des Verwaltungsrates, Karin Schmid und der Vertreter der Revisionsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, Gianluca Galasso.

Wie bereits in den Vorjahren hat uns die St. Galler Kantonalbank auch dieses Jahr wieder mit Personal und Infrastruktur bei der Organisation der Generalversammlung unterstützt. Ohne diese Dienstleistungen wäre eine wohlorganisierte Durchführung des Anlasses wohl nur mit Schwierigkeiten machbar. Der KB und insbesondere den heute für uns tätigen Mitarbeitenden danke ich aufrichtig.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitarbeitenden der FCSG Event AG, die für die Infrastruktur im Stadion verantwortlich zeichnen und die diesmal wegen den Corona-Massnahmen ganz speziell gefordert waren.

Heute nun also begehen wir mit rund dreimonatiger Verspätung die 20. Generalversammlung. Ein fast schon historischer Moment und ich habe daher Thomas Müller, der damals den FC St. Gallen präsierte und neben mir das einzige noch lebende Gründungsmitglied der Stadion AG ist, gebeten, uns heute seine Aufwartung zu machen und ein paar Worte über jene interessante und für uns unvergessliche Zeit an uns zu richten.

Im Geschäftsbericht, den ich bereits erwähnt habe, konnten wir Sie detailliert über die Tätigkeiten des Verwaltungsrates im abgelaufenen Geschäftsjahr orientieren.

Der durch Matthias Hüppi und seine Crew vorzüglich geführte FC St. Gallen machte einem in sportlicher Hinsicht insbesondere während der zweiten Jahreshälfte 2019 viel Freude. Zwar schied man zu früh aus dem Cupwettbewerb aus, aber dies schien sich motivierend auf die Mannschaft auszuwirken. Das Team spielte hernach einen begeisternden Fussball und dies trieb den Zuschauerdurchschnitt immer mehr in die Höhe. Man beschloss die erste Saisonhälfte auf dem dritten Rang und löste damit in der Ostschweiz eine Euphorie aus.

Dies führte dazu, dass unser Stadion immer wieder fast ganz gefüllt wurde, etwas was wir uns bei der Stadiongründung vor 20 Jahren für den FCSG erhofft hatten.

Nach der Winterpause vermochte das Team an die guten Leistungen im Herbst anzuschliessen und spielte teilweise grossartigen Fussball. An zehn Spieltagen lagen die Espen gar an der Tabellenspitze. Getrübt wurde das Ganze durch die Covid-19-Pandemie, welche zu einem langen Meisterschaftsunterbruch führte. Nach dieser Pause mussten dann während sechs Wochen dreizehn Runden absolviert werden und dies in mehr oder weniger leeren Stadien. Unser FCSG hielt sich hervorragend, spielte weiterhin einen spektakulären Angriffsfussball und erreichte schlussendlich den glänzenden 2. Rang. Zu diesem grossartigen Erfolg möchte die Stadion AG ihrem Mieter herzlich gratulieren.

Die Zusammenarbeit mit der FC St. Gallen AG und der Event AG verlief auch während den vergangenen Monaten harmonisch und korrekt. Nachvollziehbar wurden seitens der Exponenten der beiden genannten Gesellschaften gewisse Wünsche an uns herangetragen, die umfassend zu erfüllen wir nicht in der Lage waren. Erfreulicherweise stiessen wir mit unserer eingeschränkten Bereitschaft in Bezug auf die Reduktion des Mietzinses auf ein gewisses Verständnis, waren wir doch in der Lage unsere Bereitschaft zur Mithilfe mit grosszügigen Verzichten unter Beweis zu stellen.

Der Stadion St. Gallen AG Verwaltungsrat versuchte in den Monaten März, April, Mai und Juni seinen Aufgaben, dem ‚Lock-Down‘ zum Trotz, so gut wie möglich nachzukommen. So tagten wir im Mai einmal mit Desinfektionsmittel, Maske und Sicherheitsabstand in einem gut durchlüftbaren Konferenzsaal. Hauptthemen waren dabei die bereits erwähnte Mietzinsproblematik, das Gesuch für Stundung der Amortisationen an die KB, die zurück gestellten Erneuerungsarbeiten sowie die Verschiebung der GV, welche wir vom bereits angekündigten Junitermin auf das heutige Datum verschieben mussten.

Nach diesen Ausführungen wird mit folgenden Feststellungen zur Tagesordnung übergegangen:

- Die Einladung zur heutigen 20. ordentlichen Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG ist statutenkonform an die Aktionäre ergangen.
- Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sind am 1. Mai 2020 am Sitz der Gesellschaft an der Zürcherstrasse 464, 9015 St. Gallen aufgelegt und gleichzeitig auf der Webseite aufgeschaltet worden.
- Die Traktandenliste entspricht unseren Statuten, Änderungswünsche oder zusätzliche Traktanden wurden keine eingebracht.
- Heute sind 229 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend und es liegt die folgende Verteilung der Aktien vor:
 - 3954 Namenaktien A mit einem Nennwert von CHF 250.-
 - 9000 Namenaktien B mit einem Nennwert von CHF 25.-
 - Das absolute Mehr (50% + 1 Stimme) beträgt somit 6478
 - Das qualifizierte Mehr (2/3 + 1 Stimme) ist 8637
- Es sind weder Organvertreter noch andere abhängige Stimmrechtsvertreter anwesend. Auch üben keine Depotvertreter Mitwirkungsrechte aus.
- Die Stimmabgabe erfolgt offen, sofern nicht eine Mehrheit der vertretenen Aktien eine geheime Abstimmung zu einzelnen Traktanden verlangt.

- Stimmzähler werden ernannt, wenn sich dies als erforderlich erweisen sollte.
- Für das Protokoll der heutigen Generalversammlung zeichnet die Assistentin des Verwaltungsrates, Frau Karin Schmid verantwortlich. Das Protokoll wird in digitaler Form aufgenommen.
- Die PwC wird durch Herrn Gianluca Galasso vertreten.

Gegen diese Feststellungen werden durch Aktionärinnen und Aktionäre keine Einwände erhoben. Die 20. Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG ist beschlussfähig und ich erkläre sie damit als offiziell eröffnet.

2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2019

Aus Sicht des Verwaltungsrates besteht kein Bedarf für weitere Erklärungen. Der Geschäftsbericht geht im Detail auf die diversen Punkte von Interesse ein und zudem hat der Präsident vorgängig einige weitere Bemerkungen zum Vorgefallenen in seinem Eröffnungsreferat einfließen lassen.

In Bezug auf die Jahresrechnung wird festgestellt, dass die Zahlen der Erfolgsrechnung vergleichbar sind mit denjenigen des Vorjahres. Auch sind sie budgetkonform. Das Gleiche kann auch von den Zahlen der Bilanz gesagt werden.

3. Kenntnisnahme vom Bericht Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG bestätigt in ihrem Bericht vom 13. Februar 2020, dass sie bei der Revision unserer Unterlagen auf keine Sachverhalte gestossen sind aus denen zu schliessen wäre, dass die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen würden. Vorgängig zur Generalversammlung hat der Vertreter der PwC, Gianluca Galasso, mitgeteilt, dass er dem schriftlichen Bericht der Revisionsstelle keine Ergänzungen anzufügen hat.

4. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Berichtes.

Der Geschäftsbericht wird einstimmig genehmigt.

Besten Dank an den VR, die Geschäftsstelle und die diversen Helfer und Ratgeber, die uns im abgelaufenen Geschäftsjahr mit ihrem Wissen und Können unterstützt haben und auf deren Hilfe wir hoffentlich auch zukünftig zählen können.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Ein grosses Dankeschön geht an unser finanzielles Gewissen Peter Eberle von der atentis ag in Gossau. Die Zusammenarbeit ihm und seinem Team funktioniert bestens und wir können immer wieder auch für Spezialaufgaben auf die Dienste von atentis zählen.

6. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt seine Entlastung und der Vorsitzende bittet Herrn Galasso die Entlastungsabstimmung durchzuführen

Der Verwaltungsrat wird einstimmig entlastet.

Herzlichen Dank für das dem Verwaltungsrat mit der Entlastung zum Ausdruck gebrachte Vertrauen.

7. Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Versammlung den Betrag von CHF 2000.- den gesetzlichen Reserven zuzuweisen. Die Summe von CHF 299'056.52 soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Verwendung des Bilanzgewinnes wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen

8.1 Verwaltungsrat

Wie Sie der Einladung zur heutigen Generalversammlung entnehmen konnten, kommen wir an der 20. Versammlung zu einer weiteren Neuerung. Wir können Ihnen mit Dr. Claudia Oesch eine erste Frau für unseren VR vorschlagen und gehen damit einmal mehr mit der Zeit. Claudia ist schon seit längerem auf unserem Radar, hat sie uns doch schon verschiedentlich in rechtlichen Fragen beraten. Sie wurde in St. Gallen geboren und durchlief vom Kindergarten bis zur Uni alle Schulen in der Gallusstadt. Nach dem Studium erkundete sie die Welt und kam 2010 als Rechtsanwältin zur St. Galler Kantonalbank. 2015 machte sie sich selbstständig, kehrte aber nach ihrer Heirat und der Geburt ihrer Tochter 2020 zur KB zurück. Ihre Hobbies sind Sport und Kultur. Familienbedingt ist sie seit ihrer Jugend Fan des FC SG.

Claudia Oesch wird einstimmig für eine Amtszeit von drei Jahren in den Verwaltungsrat der Stadion St. Gallen AG gewählt.

Herzliche Gratulation und Willkommen in unserer Runde.

Wie Sie der Einladung zur heutigen Generalversammlung entnehmen konnten, hat sich Max R. Hungerbühler auf dieses Datum zum Rücktritt als Präsident der Stadion St. Gallen AG entschlossen. Zitat Max R. Hungerbühler: Ich tue dies mit einem lachenden und einem weinenden Auge, aber ich realisiere auch, dass es höchste Zeit für diesen Rücktritt ist. Seit über 20 Jahren bin ich als Gründungsmitglied der Stadion St. Gallen AG mit dabei. Die ersten Jahre nach der Gründung diente ich als Vizepräsident, um dann vor gut 10 Jahren das Präsidium zu übernehmen. Die vielfältige Aufgabe hat mir stets Freude bereitet, was einerseits auf den interessanten Job, dann aber insbesondere auch auf die in unserem Kreis herrschende Kollegialität zurück zu führen war. Zu Beginn mit den leider nicht mehr unter uns weilenden Gründungsmitgliedern Hans Hurni und Willi Germann, wie auch mit dem damaligen FC-Präsident Thomas Müller. Dann mit dem leider ebenfalls schon verstorbenen Franz Peter Oesch. Weiter mit den heute anwesenden Urs Peter Koller, Heinz Stamm und Roman Müggler. Mit den drei Letztgenannten vereinbarten wir vor gut vier Jahren, dass wir bis zum heutigen Tag den Verwaltungsrat mit neuen, jüngeren Kräften besetzen würden. Der Bauspezialist Peter Koller demissionierte 2016 und machte Stefan Bodmer, dem Bankfachmann, Platz. Im Jahr darauf erklärte Roman Müggler seinen Rücktritt und wurde durch Bauexperte Christian Peter ersetzt. Und vor einem guten Jahr ging Vize Heinz Stamm und wurde durch den Allrounder Pascal Kesseli ersetzt. Und nun bin ich an der Reihe und ich bin glücklich zu wissen, dass ich das Ruder an Stefan Bodmer, der seit einem Jahr in kompetenter Art an meiner Seite als Vizepräsident wirkte, in bestens geeignete Hände übergeben kann.

Als neuen Präsidenten und Nachfolger von mir schlägt Ihnen der Verwaltungsrat Stefan Bodmer vor. Stefan wurde 2016 in den VR gewählt, machte sich in verschiedenen Bereichen verdient und wurde daher vor einem Jahr als Nachfolger von Heinz Stamm zum Vizepräsidenten ernannt. Der VR ist überzeugt, Ihnen mit Stefan einen bestens geeigneten Kandidaten zu präsentieren, einer der sich im geschäftlichen Umfeld aber insbesondere auch in unserem Gremium Meriten erworben hat.

Stefan Bodmer wird der Versammlung als neuen Präsidenten vorgeschlagen.

Stefan Bodmer wird einstimmig zum Präsidenten für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Herzliche Gratulation und viel Spass an der neuen, vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabe.

Ich möchte diese Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen, ohne meinen Kollegen im Verwaltungsrat, dem Finanzchef Peter Eberle und insbesondere auch unserer Assistentin Karin Schmid ganz herzlich für alles, was sie für mich über die Jahre getan haben, zu danken. Ein aufrichtiges Dankeschön richte ich an die Exponenten der FC St. Gallen AG und der Event AG für die beiden Seiten dienlichen Diskussionen. Danken möchte ich auch all den zahlreichen Ratgebern, Bankfachleuten und Helfern, die meine Präsidialzeit zu einer freudvollen Aufgabe werden liessen.

Wortübergabe an Stefan Bodmer

Bereits im vergangenen Jahr hat Max R. Hungerbühler dem Verwaltungsrat unterbreitet, dass er an der GV 2020 von seinem Amt zurücktreten wird. Mit Max R. Hungerbühler, der 1999 als Gründungsmitglied von der ersten Stunde an im VR Einsitz hatte und seit 2010 als Präsident zeichnet, verlieren wir eine konziliante, kompetente, mit profundem Wissen in verschiedenen Bereichen gesegnete Persönlichkeit und einen uns allen lieb gewordenen Freund. Der Verwaltungsrat hat Max R. Hungerbühler an seiner letzten Sitzung von Ende August auf gebührende Weise verabschiedet. Stefan Bodmer dankt dem Scheidenden nochmals ganz herzlich für die ausgezeichnete Arbeit, die er für die Stadion St. Gallen AG geleistet hat.

Stefan Bodmer schlägt den Aktionären Max R. Hungerbühler als Ehrenpräsident vor, dieser wird als solcher einstimmig gewählt. Stefan übergibt Max die Ehrenurkunde.

8.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die PricewaterhouseCoopers, St. Gallen als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020 wiederzuwählen. Herr Galasso hat vor der Versammlung bestätigt, dass die PwC eine Wiederwahl annehmen würden.

Die PricewaterhouseCoopers wird einstimmig für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt.

9. Steuerlicher Aktienwert

Der guten Ordnung halber weist der Vorsitzende einmal mehr darauf hin, dass auch dieses Jahr die Stadion St. Gallen AG als gemeinnützige Organisation eingestuft wurde. Damit beträgt der Steuerwert der SAG-Aktie nach wie vor CHF 1.-. Dies ist ein Entgegenkommen der Steuerbehörde und der genannte Wert entspricht natürlich in keiner Weise dem inneren Wert der Aktie.

Schlusswort

Zum Schluss darf ich mit Genugtuung festhalten, dass unsere Gesellschaft, den nicht vorhersehbaren Umständen im laufenden Jahr zum Trotz, auf gutem Weg ist. Bislang ist es uns stets gelungen unseren Verpflichtungen in allen Bereichen nachzukommen. Allerdings werden wir 2020 die Äufnung des Erneuerungsfonds nur in gekürzter Form vornehmen können. Auch wurden während des ‚Lock-down‘ gewisse Renovationsarbeiten auf später verschoben. All diese Eingeständnisse an die durch die Covid-19-Pandemie bedingten Gegebenheiten werden uns aber nicht aus der Bahn werfen. Davon bin ich überzeugt, denn ich übergebe die Führung eines bewährten Teams an Stefan Bodmer. Die versierten Verwaltungsräte und die Kompetenz, der schon seit 20 Jahren der Stadion St. Gallen AG dienenden Karin Schmid, der ich an dieser Stelle mit diesem Blumenstraus in aller Öffentlichkeit einmal herzlich danken möchte, sind mir Garantie, dass unsere Gesellschaft auch die nächsten Dezennien mit Bra-vour meistern wird. Und dass die Kasse stimmt, dafür sorgt glücklicherweise auch künftig unser Finanzexperte.

Um weiterhin erfolgreich agieren zu können sind wir natürlich auch in Zukunft auf die wohl-wollende Unterstützung der Behörden und unserer Hausbank, der St. Galler Kantonalbank angewiesen. Ich hoffe sehr, dass die Stadion St. Gallen AG weiterhin auf die verständnisvolle Kooperation mit diesen Gremien wird zählen können.

Danken möchte ich auch den leitenden Gremien der FC St. Gallen Event AG und der FC St. Gallen AG. Ich bin überzeugt, dass die bereits erwähnte konstruktive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen dieser Gesellschaften auch in Zukunft so gut funktioniert wie bis an-hin. Natürlich hoffe ich, wie wohl Sie alle, dass die erste Mannschaft in der neuen Saison erneut für Furore sorgen wird und sie nicht durch Covid-19 und andere negative Umstände zu stark zurückgebunden wird. Der Grundstein für dieses schöne Stadion wurde von uns da-für gelegt, dass der FC St. Gallen eine eigene Heimstätte haben soll, und nicht für internatio-nale Spiele nach Zürich oder anderswohin ausweichen muss. Die Kapazität wurde so konzi-piert, dass bei guter Leistung das Haus gefüllt werden kann. Der leider nur unentschieden ausgegangene Heimmatch gegen YB im Februar mit einem bis auf den letzten Platz ausver-kaften Stadion entsprach voll und ganz unseren vor 20 Jahren gehegten Vorstellungen. Und davon erhoffe ich mir möglichst bald schon mehr und wünsche Matthias Hüppi und seinem Team viel Erfolg auf allen Ebenen. Dabei kannst du dich auf die Unterstützung durch die Stadion St. Gallen AG und deren Gremien verlassen. Auch wir alle haben wie du ein grün-weisses Herz.

Damit komme ich zum Schluss und möchte Ihnen verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, werte Gäste und geschätzte Medienvertreter nochmals für Ihr Erscheinen danken. Gleichzei-tig danke ich Ihnen aber auch für die Unterstützung während des Jahres und bitte Sie, dass mir entgegengebrachte Vertrauen auch Stefan Bodmer zukommen zu lassen.

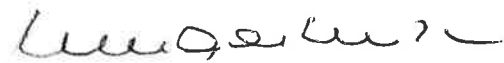
Ich darf Sie nun zum Imbiss, der diesmal nicht nur aus Bratwurst und Bürli mit Bier oder Mi-neral, sondern auch aus Kaffee und Nussgipfel besteht, einladen. Ich bitte Sie, sich jetzt auf-zuteilen und je zur Hälfte den linken bezugsweise rechten Abgang unter Einhaltung des 1.5m-Abstandes zu benutzen. Empfehlen möchte ich Ihnen, wenn immer möglich, auch das Tragen der Maske. All diesen Widerwärtigkeiten zum Trotz wünsche ich Ihnen noch eine

gesellige Zeit und anschliessend ein gutes nach Hause-Kommen. Mit diesen Wünschen und einem kräftigen ‚Hopp Sanggalle‘ schliesse ich die 20. Generalversammlung der Stadion St. Gallen AG.

Schluss der Generalversammlung: 20.15 Uhr

St. Gallen, 30. September 2020

Der Verwaltungsratspräsident:



Max R. Hungerbühler

Der Vize-Präsident:



Stefan Bodmer

Die Protokollführerin:



Karin Schmid